

Zahnunfall

Richtiges Verhalten ist entscheidend!

Wichtig: Jeder Zahnunfall sollte dem Zahnarzt gemeldet werden! Ob eine Behandlung dringend ist oder nicht, kann nur er entscheiden.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Grundregeln für das Verhalten bei Verletzungen von Milchzähnen und von bleibenden Zähnen wie auch für Verletzungen im Gesichtsbereich:

- Verletzungen an Milchzähnen
- Verletzungen an bleibenden Zähnen
- Verletzungen im Gesichtsbereich

Versicherung

Jedes zweite Kind erleidet in seinem Leben einen Zahnunfall. Alle Zahnunfälle sind unverzüglich der Versicherung zu melden. Das volle Ausmass des Schadens wird oft erst Jahre später sichtbar. Seine Behebung kann unter Umständen sehr viel teurer zu stehen kommen, als es im Moment des Unfalls abzusehen ist.




Milchzähne



Merke: Milchzahnunfälle können Schäden an den noch nicht durchgebrochenen bleibenden Zähnen verursachen!

Diese Zahnkeime sind unter bzw. hinter den Milchzähnen angeordnet und befinden sich in einem verletzbaaren Entwicklungsstadium. Einwirkungen können den weiteren normalen Wachstumsverlauf stören und verschiedene Defekte am bleibenden Zahn hinterlassen.

Für den Zahnarzt ist es sehr wichtig, schon am Telefon folgendes zu erfahren:

- Was ist geschehen, wann, wie und wo;
- Alter des Kindes; und
- Welche Zähne sind betroffen (Milch- oder bleibende Zähne).





	Abgebrochene Zähne: Je mehr abgebrochen ist, umso dringender ist es, den Zahnarzt zu konsultieren.
	Gelockerte Zähne: Eine Behandlung ist nicht dringend (innerhalb von Tagen Zahnarzt konsultieren).
	Verschobene Zähne: Eine Behandlung ist dringend. Der Zahn muss möglichst bald an seinen richtigen Platz gedrückt werden.

	<p>Herausgeschlagene Zähne:</p> <p>Eine Behandlung ist nicht dringend, da es in den meisten Fällen nicht zweckmässig ist, ausgeschlagene Milchzähne wieder einzusetzen (innerhalb von Tagen Zahnarzt konsultieren).</p>
	<p>Hineingeschlagene Zähne:</p> <p>Eine Behandlung ist nicht immer nötig. Auf jeden Fall aber den Zahnarzt konsultieren! (hohes Risiko für den bleibenden Zahn!)</p>

Bleibende Zähne

Merke: Die Chance für langfristige Erhaltung verletzter bleibender Zähne ist umso besser, je rascher die korrekte Behandlung erfolgt (am besten innert 1-2 Stunden).

Diese Zahnkeime sind unter bzw. hinter den Milchzähnen angeordnet und befinden sich in einem verletzbaaren Entwicklungsstadium. Einwirkungen können den weiteren normalen Wachstumsverlauf stören und verschiedene Defekte am bleibenden Zahn hinterlassen.

	<p>Abgebrochene Zähne:</p> <p>Je mehr abgebrochen ist, umso dringender ist eine Behandlung (innert Stunden). Grosse abgebrochene Stücke wenn möglich zum Zahnarzt mitbringen (Diese können evtl. wieder angeklebt werden)!</p>
	<p>Gelockerte und verschobene Zähne:</p> <p>Eine Behandlung ist dringend. Der Zahn muss möglichst bald an seinen richtigen Platz gedrückt und eventuell geschient werden (innert Stunden).</p>
	<p>Herausgeschlagene Zähne:</p> <p>Wenn möglich sofort wieder einsetzen! Sonst sofortiger Transport zum Zahnarzt!</p> <p>Den Zahn nicht an der Wurzel anfassen! Den Zahn nicht mechanisch reinigen oder desinfizieren! Bei sichtbarer Verschmutzung kurz unter fliessendem Wasser abspülen.</p> <p>Zum Transport den Zahn feucht aufbewahren in Milch, physiologischer Kochsalzlösung oder Plastiksäcklein mit etwas Speichel. Nicht geeignet ist reines Wasser oder Desinfektionsmittel wie Alkohol etc.</p>
	<p>Hineingeschlagene Zähne:</p> <p>Eine Behandlung ist dringend (innert Stunden). Der Zahn muss an seinen richtigen Platz gebracht werden. Höchste Gefahr für Komplikationen!</p>



Verletzungen im Gesichtsbereich

- Je nach Art und Ausmass der Verletzung sofort den Hausarzt oder den Zahnarzt benachrichtigen. Wenn möglich den Impfschein mitbringen (eventuell ist eine Starrkrampfimpfung nötig).
- Bei Zeichen einer Hirnerschütterung (Schwindel, Erbrechen, ungleich grosse Pupillen) zuerst den Hausarzt oder ein Spital aufsuchen.
- Starke Blutungen durch Anpressen eines Stofftuches oder Verbandes stoppen.
- Wenn zuerst der Hausarzt aufgesucht wurde, womöglich am gleichen Tag auch den Zahnarzt konsultieren.